

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 23 (1905)
Heft: 484

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{te} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochenensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Postcheck- und Giroverkehr. — Service des chèques et des virements postaux. — Servizio degli chèques e delle girate postali.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1905. 9. Dezember. Inhaber der Firma A. Furrer in Bern ist Johann Albert Furrer, von Turbenthal (Kt. Zürich), in Bern. Natur des Geschäftes: Mechanische Bauschlosserei und Rolladenlieferant. Geschäftslokal: Brunngasse 21 in Bern.

9. Dezember. Die Firma Friedr. Schärer in Bern (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1893, pag. 56) wird infolge verhängten Konkurses amtlich gestrichen.

9. Dezember. Inhaber der Firma Alfred Boss, Bauunternehmer in Bern, ist Johann Alfred Boss, von Seftigen, in Bern. Natur des Geschäftes: Bauunternehmung. Geschäftslokal: Rütlistrasse 13, in Bern.

9. Dezember. Die Firma Chr. Gfeller, Zimmermstr. in Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 298 vom 28. Oktober 1898, pag. 1241) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

9. Dezember. Der Inhaber der Firma Emil Baumgart, Nachf. von Nydegger & Baumgart in Bern (S. H. A. B. Nr. 332 vom 6. Dezember 1898, pag. 1381) hat sein Geschäftslokal von der Zeughausgasse Nr. 28 an die nämliche Gasse Nr. 17 verlegt.

Bureau Interlaken.

8. Dezember. Inhaber der Firma J. Steinhauer, Hôtel & Pension Bellevue in Ringgenberg ist Johann Steinhauer, von Riggisberg, in Ringgenberg. Natur des Geschäftes: Hotelbetrieb. Geschäftslokal in genanntem Hotel.

8. Dezember. Inhaber der Firma S. Krebs in Unterseen ist Samuel Krebs, von Hilterfingen, in Unterseen. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Spezereihandlung. Geschäftslokal in Unterseen.

9. Dezember. Inhaber der Firma J. K. Boss, Hôtel & Pension Alpenrose in Wilderswil ist Johann Kaspar Boss, von und in Wilderswil. Natur des Geschäftes: Betrieb genannten Hotels in Wilderswil.

Zug — Zoug — Zugo

1905. 30. November. Unter der Firma Milchgenossenschaft Steinhausen bilden die Viehbesitzer der Gemeinde Steinhausen und allfällig angrenzender Gehöfte auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft, mit Sitz in Steinhausen. Die Genossenschaft bezweckt, durch gemeinsamen Verkauf der Milch, den Mitgliedern einen entsprechenden Erlös zu sichern. Der Genossenschaftsbetrieb beginnt mit dem Tage der Eintragung in das Handelsregister. Die Statuten sind am 24. September 1905 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft können Viehbesitzer der Gemeinde Steinhausen und angrenzender Gehöfte, welche Milch zum Verkaufe abgeben, erwerben durch Unterzeichnung der Statuten und Bezahlung einer Eintrittsgebühr von Fr. 1 für jede Kuh. Die Höhe der Eintrittsgebühr und der Jahresbeiträge kann durch Beschluss der Generalversammlung abgeändert werden. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Solange die Liquidation gemäss Art. 709 O. R. nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei. Derselbe kann jedoch nur auf Schluss des Geschäftsjahres nach am 30. September erfolgter schriftlicher Austrittserklärung stattfinden. Geht die Liegenschaft eines Mitgliedes von Eltern an Kinder über, so sind die Uebernehmer, sofern sie sich innert Monatsfrist hiefür bewerben, unentgeltlich in die Genossenschaft aufzunehmen. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf allfällig vorhandenes Vermögen, halten dagegen noch zwei Jahre für allfällige zur Zeit des Austrittes bestehende Passiven. Jedes Mitglied zahlt einen jährlichen Beitrag von 20 Rappen auf jede Kuh. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne von Art. 689 des O. R. Organe der Genossenschaft sind: a. die Generalversammlung, b. der Vorstand, c. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach Aussen und besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, der zugleich Kassier ist, dem Aktuar und zwei Beisitzern. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Cajetan Jans; Vizepräsident ist Christian Scherer; Aktuar ist Johann Hausheer; alle in Steinhausen; Beisitzer sind Josef Fuchs in Niederwil und Carl Werder in Oberwil; die beiden letztern in Cham.

30. November. Die Firma H. Landis, vormals Theiler & Cie in Zug (S. H. A. B. Nr. 377 vom 4. Oktober 1904, pag. 1505) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen; damit ist auch die an Albert Stutz erteilte Prokura erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Landis & Gyr, vormals Theiler & Cie».

30. November. Heinrich Landis, Ingenieur, von Richterswil, und Dr. phil. Carl Gyr, von Zürich, beide in Zug, haben unter der Firma Landis & Gyr, vormals Theiler & Cie in Zug eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Dezember 1905 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «H. Landis, vormals Theiler & Cie» übernimmt. Die Firma erteilt Prokura an Albert Stutz, von Zürich, in Zug. Natur des Geschäftes: Elektrizitätszählerfabrik.

2. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma Sparkassa Zug in Zug hat in der Generalversammlung vom 19. September 1905 den § 31 der Statuten revidiert und demnach folgende Abänderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatte Nr. 73 vom 21. Mai 1883 II, pag. 583, und Nr. 44 vom 9. Februar 1901, pag. 175, publizierten Tatsachen getroffen: Rechnung und Bilanz sind nach Vorschrift des Obligationenrechtes zu erstellen. Aus dem Reinertrage sind vorerst die Genossenschaftsanteile mit 4% zu verzinsen und der Ueberschuss wie folgt zu verwenden: 20% dem Reservefonds. Solange der ordentliche Reservefonds 25% des einbezahlten Genossenschaftskapitals beträgt, wird die Zuwendung der 20% an denselben eingestellt, dafür aber nach Ermessen des Verwaltungsrates bis zu 10% dem Fonds für Alters- und Invaliditätsversicherung der Angestellten zugewiesen. 10% Tantième an Direktion und Angestellte, 10% zu gemeinnützigen Zwecken; der Rest steht zur Verfügung der Generalversammlung. Die Auszahlung geschieht sofort nach statgehabter Generalversammlung. Die an Friedrich Zürcher erteilte Prokura ist erloschen.

5. Dezember. Die Firma Aug. Stocklin, Müller in Zug (S. H. A. B. Nr. 86 vom 29. März 1895, pag. 359) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

1905. 11. Dezember. Die Firma Albert Büttiker in Olten (S. H. A. B. Nr. 261 vom 18. September 1896, pag. 1074) wird infolge Todes des Inhabers von Amteswegen gestrichen.

11. Dezember. Die Firma S. Weber-Schurmann in Olten (S. H. A. B. Nr. 23 vom 20. Januar 1904, pag. 89) wird infolge Wegzuges von Amteswegen gestrichen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Rolle.

1905. 8 décembre. La liquidation de la Société du gaz de Rolle, à Rolle (F. o. s. du c. des 18 mai 1883, page 579, 13 août 1887, page 629, et 6 avril 1904, page 565), étant maintenant terminée, cette société est définitivement radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1905. 11 décembre. La maison Eugène Froidevaux, à Fleurier (F. o. s. du c. du 23 juin 1883, II^e partie, n^o 94, page 736), est radiée d'office ensuite du décès de son chef.

Genève — Genève — Ginevra

1905. 8 décembre. La raison H. Pouly, épicerie, à Genève, (F. o. s. du c. du 23 janvier 1887, page 44), est radiée ensuite du décès de la titulaire.

8 décembre. Dans son assemblée du 1^{er} décembre 1905, la société dite: Société du Petit-Lancy-St-Georges, ayant son siège au Petit-Lancy (Lancy), (F. o. s. du c. du 9 décembre 1903, page 1822), a nommé membre de son comité Edouard Armleder, domicilié au Petit-Lancy, en remplacement de J. Bouchardy, démissionnaire.

Summarische Uebersicht über die Wochensituation in der Schweiz. Emissionsbanken. Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulat. Circulat. effective		Totaler Barvorrat Encaisse totale		Ungedeckter Zirkulat. Circulat. non couv.		Verfügb. Barresch. Encaisse dispon.	
	1904	1905	1904	1905	1904	1905	1904	1905
Durchschn. - Moyenne	218,486	207,301	114,891	118,025	55,461	58,670	26,658	29,904
Maxima	234,105	228,035	119,880	125,198	118,965	110,670	35,623	36,780
Minima	198,055	198,770	111,471	114,887	78,178	72,568	18,648	20,998
I.—III. Quartal 1^{er}—III^{me} trimestre								
Durchschn. - Moyenne	215,927	210,653	116,609	118,596	99,818	92,062	23,911	28,039
Maxima	229,828	230,433	120,910	125,193	115,302	114,642	27,817	35,623
Minima	202,181	198,055	114,526	114,887	85,452	78,176	19,194	19,981
IV. Quartal IV^{me} trimestre								
7. Oktober - 7 octobre	229,009	218,543	115,792	116,037	118,217	102,508	20,162	24,282
14. Oktober - 14 octobre	227,411	218,458	117,419	118,018	109,992	100,445	22,014	28,120
21. Oktober - 21 octobre	226,428	219,065	116,868	117,745	109,555	101,320	21,697	25,712
28. Oktober - 28 octobre	228,252	224,028	117,255	116,267	110,997	107,761	21,641	22,404
4. Nov. - 4 nov.	231,248	228,054	117,560	116,737	113,696	111,817	21,421	21,186
11. Nov. - 11 nov.	231,085	228,208	117,927	116,753	113,158	111,455	21,765	21,065
18. Nov. - 18 nov.	224,336	219,628	118,255	116,952	108,081	102,676	22,812	23,428
25. Nov. - 25 nov.	220,806	216,715	119,068	116,881	101,740	99,834	24,162	22,696
2. Dez. - 2 déc.	222,087	218,759	117,943	116,741	104,244	103,016	22,876	21,682
9. Dez. - 9 déc.	218,702	212,569	118,515	116,580	100,187	96,709	23,692	22,226

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 9. Dezember 1905.
 Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 9 décembre 1905.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Abrechnungsstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir à la chambre de compensation		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses				Uebrige Kassabestände		Total		
		Emission	Circulation	General Notendeckung 40 % d. Zirkulation Couverture légale des billets 40 % de la circulation.	Frei verfügbare Teil Partie disponible	In Kassa En caisse	Bel. d. Abrechnungsstelle Compte B A la chambre de compensation Compte C	Autres valeurs en caisse	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	18,900,000	13,874,750	5,549,900	1,485,550	—	370,700	—	31,343	23	82,879	96	7,528,373	19
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	3,000,000	2,997,850	1,199,020	357,160	—	91,700	—	3,210	54	83,963	74	1,687,504	28
3	Kantonalbank von Bern, Bern	17,760,000	17,264,850	6,950,940	2,967,380	—	1,620,850	—	29,988	72	151,893	24	11,676,501	96
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,990,450	796,180	38,885	—	92,800	—	4,815	78	106,775	51	1,037,957	29
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	18,000,000	17,747,800	7,069,120	1,105,655	—	696,050	—	67,971	17	18,159	05	8,962,025	22
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	1,000,000	996,800	398,520	79,145	—	25,100	—	6,148	80	6,974	94	515,888	74
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	5,000,000	4,954,250	1,931,700	716,775	—	439,000	—	29,417	34	209,097	80	3,375,990	14
8	Aargauische Bank, Aarau	6,000,000	5,668,250	2,345,300	769,905	—	580,250	—	141,612	03	89,733	68	3,924,800	61
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	966,100	394,440	176,115	—	594,850	—	14,680	77	156,200	74	1,385,236	51
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	3,000,000	2,953,800	1,193,520	190,295	—	154,600	—	13,635	90	57,904	23	1,629,055	13
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	996,400	398,560	306,720	—	304,250	—	666	40	87,737	25	1,097,653	65
12	Granbündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,863,960	1,587,590	345,255	—	817,750	—	77,831	67	36,786	06	2,365,202	73
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	6,000,000	5,864,200	2,345,680	894,235	—	432,700	—	37,381	13	242,364	17	3,952,360	80
14	Banque du Commerce, Genève	23,303,000	23,195,000	9,278,020	1,663,790	—	95,600	—	57,038	44	73,610	16	11,068,058	60
15	Appenzel A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,885,900	1,194,320	282,170	—	82,700	—	1,688	09	8,700	68	1,519,578	77
17	Bank in Basel, Basel	24,000,000	23,701,900	9,480,480	1,814,355	—	642,300	—	375,631	—	129,600	61	12,442,566	61
18	Bank in Luzern, Luzern	5,000,000	4,975,900	1,990,860	690,450	—	468,400	—	23,087	76	178,594	02	1,830,891	78
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	23,450,000	27,623,950	11,049,520	6,337,110	—	4,268,150	—	1,221,999	02	146,743	24	23,018,682	26
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,472,950	3,472,950	1,388,940	231,805	—	143,000	—	20,450	55	41,458	14	1,826,383	69
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,500,000	1,479,850	591,940	64,940	—	6,610	—	11,542	01	8,277	44	683,299	45
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	12,000,000	11,453,450	4,581,800	720,240	—	1,032,000	—	91,687	72	27,688	69	6,452,996	41
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Atdorf	1,500,000	1,494,500	597,300	61,270	—	12,000	—	9,438	55	3,974	32	684,477	87
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	985,050	394,020	65,770	—	19,400	—	13,195	97	5,842	03	498,223	—
30	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,977,100	3,190,840	355,810	—	1,175,050	—	9	55	32,365	54	4,754,075	09
31	Banque commerc. neuchâtel., Neuchâtel	8,000,000	7,949,400	3,178,760	252,390	—	33,350	—	13,744	02	8,390	45	3,487,574	47
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,500,000	2,459,650	983,960	134,930	—	114,450	—	7,650	89	20,919	55	1,261,810	44
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,500,000	2,422,600	969,040	177,560	—	116,900	—	11,968	79	28,016	51	1,802,886	16
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	5,000,000	4,985,800	1,993,520	864,280	—	323,500	—	122,213	85	37,941	44	2,841,455	29
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	991,750	396,700	52,715	—	58,200	—	1,277	79	11,584	54	600,477	33
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	3,000,000	2,952,350	1,180,940	175,375	—	16,850	—	29,281	84	6,214	67	1,407,841	51
37	Credito Ticinese, Locarno	2,250,000	2,242,100	896,840	37,945	—	72,550	—	2,632	14	40,865	40	1,050,882	54
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	5,000,000	4,942,900	1,977,160	204,010	—	400,650	—	27,741	68	44,553	90	2,654,116	48
39	Zuger Kantonalbank, Zug	3,000,000	2,960,900	1,184,360	257,630	—	132,950	—	14,865	99	9,054	78	1,698,360	77
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	4,000,000	3,991,400	1,596,560	98,845	—	32,550	—	1,941	55	15,802	88	1,745,093	93
41	Basler Kantonalbank, Basel	9,940,000	9,842,700	3,937,090	580,425	—	290,200	—	80,512	99	74,322	50	4,962,540	77
42	Appenzel I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzel	1,000,000	951,100	396,440	65,830	—	16,850	—	1,082	05	10,021	97	489,724	02
Stand am 2. Dezember 1905		241,072,950	*236,558,500	94,623,400	28,391,700	—	15,265,300	—	2,591,210	62	2,236,994	31	188,608,604	93
Etat au 2 décembre		241,536,000	237,417,600	94,967,040	28,275,860	—	12,798,450	—	2,532,035	65	2,247,152	04	185,420,537	69
		- 263,050	- 859,100	- 343,640	+ 1,015,840	—	+ 2,466,850	—	+ 59,174	97	- 10,157	73	+ 8,188,067	24

Ausgewiesene Zirkulation / Circulation accusée: Fr. 236,558,500. —
 Noten in Kassa der Banken u. bei d. Abrechnungsstelle in Konto B: Fr. 17,856,611. —
 Billets chez les banques et à la chambre de compensation en compte B: Fr. 236,558,500.
 Noten in Händen Dritter / Billets en mains de tiers: Fr. 218,701,989. —
 Gesetzbare Barschaft / Espèces légales en caisse: Fr. 118,515,100. —
 Ugedeckte Zirkulation / Circulation non couverte: Fr. 100,186,839. —
 Gold — Or: Fr. 107,551,540. —
 Silber — Argent: Fr. 10,663,560. —
 Gesetzbare Barschaft / Espèces légales en caisse: Fr. 118,515,100. —
 Encaisse métallique: Fr. 118,515,100. —
 Stand am 2. Dezember 1905: Fr. 222,087,114. —
 Etat au 2 décembre: Fr. 194,244,214. —
 Fr. 117,842,900. —

Spezieller Ausweis der schweizerischen Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
 Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.
 (Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) Vom 9. Dezember 1905. — Du 9 décembre 1905. (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi				Total		
			Noten und Banken in Kassa u. b. d. Abrechnungsstelle, Konto B Billets d'autres banques et avoir à la chambre de compensation, compte B	Checks, innert 8 Tagen fällige Depots u. Kassascheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Anland-Wechsel Effets sur l'étranger		Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligations und Coupons Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons
5	Bank in St. Gallen	18,000,000	744,021. 17	—	6,644,934. 96	69,863. 81	5,978,465. 59	—	13,437,290. 44
14	Banque du Commerce, à Genève	28,300,000	152,638. 44	—	15,652,401. 10	691,933. 75	642,200. —	2,600,000. —	19,740,173. 29
17	Bank in Basel	24,000,000	1,017,581. —	—	11,037,107. 92	2,008,273. 05	11,132,048. 75	—	25,195,360. 72
81	Banque commerciale neuchâteloise	8,000,000	47,034. 02	—	6,761,770. 72	73,106. 14	1,347,445. 90	—	8,235,516. 78
Stand am 2. Dezember 1905		73,803,000	1,961,684. 63	—	40,996,214. 70	2,849,181. 75	19,101,160. 15	2,600,000. —	66,608,241. 23
Etat au 2 décembre		73,400,000	1,198,203. 73	—	42,803,267. 33	2,658,280. 90	19,253,660. 15	2,600,000. —	68,013,412. 11
		- 100,000	+ 763,480. 90	—	- 2,207,052. 63	+ 190,900. 85	- 152,500. —	—	- 1,405,170. 88

Aktiven -- Actif					Passiven — Passif				
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture des billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrige kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	8,204,805. —	18,437,290. 44	164,004. 45	21,806,099. 89	17,747,800	1,410,880. 46	—	19,158,680. 46
14	Banque du Commerce, à Genève	10,841,810. —	19,740,173. 29	1,005,577. 86	31,587,561. 15	23,195,050	1,634,716. 25	79,244. 20	24,909,010. 45
17	Bank in Basel	11,294,335. —	25,195,360. 72	3,248,939. 13	39,738,634. 85	28,701,200	7,283,302. 83	900,000. —	31,884,402. 83
81	Banque commerciale neuchâteloise	3,432,150. —	8,235,416. 78	128,651. 64	11,796,218. 42	7,940,400	282,854. 44	—	8,223,254. 44
Stand am 2. Dezember 1905		+ 38,773,800. —	66,608,241. 23	4,547,173. 08	104,929,014. 31	72,593,450	10,611,163. 98	979,244. 20	84,163,848. 18
Etat au 2 décembre		33,181,690. —	68,013,412. 11	2,926,796. 14	104,121,888. 25	72,892,500	11,540,291. 73	900,000. —	85,532,791. 73
		+ 591,920. —	- 1,405,170. 88	+ 1,620,376. 94	+ 807,126. 06	- 299,050	- 929,127. 45	+ 79,244. 20	- 1,148,943. 55

† Ohne Fr. 79,681. 53 Scheidemünzen und nicht taxierte fremde Münzen. — † Sans fr. 79,681. 53 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non taxées.
 9. Dezember 1905. — Offizieller Diskontsatz der schweizerischen Emissionsbanken: 5 %, gültig seit 17. Oktober 1905.
 9 décembre 1905. — Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses: 5 %, valable depuis le 17 octobre 1905.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

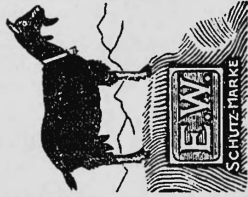
Marken. — Marques.**Eintragungen. — Enregistrements.**

Nr. 19772. — 8. Dezember 1905, 8 Uhr.

Eugen Wagner, Fabrikant,

Unter-Bazenheid (Schweiz).

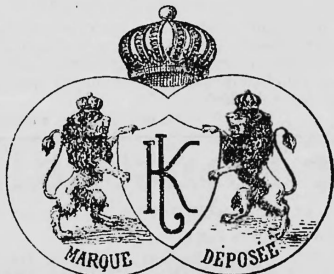
Toggenburger Leckerli.



N° 19773. — 8 décembre 1905, 8 h.

F. Ikka, négociant,
Genève (Suisse).

Confection pour hommes et enfants.



N° 19774. — 7 décembre 1905, 8 h.

R. Geering & C^o, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



Nr. 19775. — 7. Dezember 1905, 8 Uhr.

Carl Schuler & C^o, Fabrikanten,
Kreuzlingen (Schweiz).

Waschartikel.

CALCIN

Nr. 19776. — 9. Dezember 1905, 8 Uhr.

August Zimmerli, Kaufmann,
Zürich (Schweiz).

Fahrräder.



Schweizerische Postverwaltung.

Postcheck- und Giroverkehr.

Der neue Dienstzweig des Postcheck- und Giroverkehrs wird auf den 1. Januar 1906 in Betrieb gesetzt.

Diejenigen Personen, Firmen, Amtsstellen und Personenverbände, welche die Eröffnung einer oder mehrerer Postcheck- und Girorechnungen wünschen, wollen eine dahinzielende schriftliche Anmeldung an eine der Kreispostdirektionen in Genf, Lausanne, Bern, Neuenburg, Basel, Aarau, Luzern, Zürich, St. Gallen, Chur und Bellinzona oder an eine Poststelle richten.

Damit die Rechnung auf den 1. Januar 1906 eröffnet und in das anfangs des Jahres 1906 erscheinende Teilnehmerverzeichnis aufgenommen werden kann, empfiehlt sich eine rechtzeitige Anmeldung.

In der Anmeldung ist anzugeben, unter welcher Namens- oder Firma-bezeichnung die Postcheck- und Girorechnungen eröffnet und geführt werden sollen.

In der Regel wird die Postcheck- und Girorechnung bei dem Checkbureau des Postkreises eröffnet, in welchem der Gesuchsteller seinen Wohnsitz oder seine geschäftliche Niederlassung hat. Ausnahmsweise wird aber die Rechnung auch bei einem andern Postcheckbureau bewilligt. Auf Verlangen können dem nämlichen Inhaber je eine Privatrechnung und eine Geschäftsrechnung, und Geschäftsleuten, die Haupt- und Zweigniederlassungen oder mehrere geschäftliche Niederlassungen haben, mehrere Rechnungen eröffnet werden.

Die Stammeinlage, welche auf jeder Postcheck- und Girorechnung einzuzahlen und auf ihr stehen zu lassen ist, beläuft sich auf Fr. 100.—. Sie ist innerhalb eines Monats nach Bewilligung der Rechnung einzuzahlen, ansonst die Bewilligung ohne weiteres dahin fällt; die Rechnung wird erst eröffnet, nachdem diese Stammeinlage einbezahlt ist. Rechnungsinhaber, welche ihren Check- und Girokonto auf den 1. Januar 1906 eröffnen wollen, haben die Einzahlung der Stammeinlage rechtzeitig vorher, jedenfalls spätestens den 31. dieses Monats, zu bewerkstelligen. Diese Einzahlung kann bei jedem Postcheckbureau oder jeder Poststelle schon im Laufe des Monats Dezember 1905 stattfinden. (V. 52^a)

Die weiteren Bedingungen betreffend den Postcheck- und Giroverkehr werden auf Wunsch von den Kreispostdirektionen in Form einer gedruckten Anleitung für die Rechnungsinhaber mitgeteilt.

Bern, den 10. Dezember 1905.

Die Oberpostdirektion.

ADMINISTRATION DES POSTES SUISSES.

SERVICE DES CHÈQUES ET DES VIREMENTS POSTAUX.Le nouveau service des chèques et des virements postaux fonctionnera à partir du 1^{er} janvier 1906.

Les personnes, raisons sociales, associations ou offices désirant qu'il leur soit ouvert un ou plusieurs comptes de chèques et virements adresseront par écrit une demande à l'une des Directions d'arrondissement postal de Genève, Lausanne, Berne, Neuchâtel, Bâle, Aarau, Lucerne, Zurich, St-Gall, Coire et Bellinzona ou à un office de posta.

Afin que le compte puisse être ouvert pour le 1^{er} janvier 1906 et être incorporé dans la liste des participants qui paraîtra au commencement de l'année 1906, il est recommandable de faire la demande à temps.

On indiquera dans celle-ci sous quelle désignation de nom ou de raison sociale les comptes de chèques et virements doivent être ouverts et tenus.

Dans la règle, le compte de chèques et virements est ouvert au demandeur au bureau de chèques de l'arrondissement dans lequel il est domicilié ou dans lequel il a son établissement commercial. Par exception, le compte peut aussi être ouvert à un autre bureau de chèques. Si la demande en est faite, on peut ouvrir un compte particulier et un compte commercial à la même personne et plusieurs comptes aux commerçants qui ont une maison principale et des succursales ou plusieurs établissements. (V. 53^a)Le dépôt de garantie qui doit être versé sur chaque compte de chèques et virements et dont le titulaire ne peut pas disposer, s'élève à 100 francs. Ce versement sera fait dans le délai d'un mois après concession de l'ouverture du compte, à défaut de quoi l'autorisation donnée tombe d'elle-même. Le compte n'est ouvert qu'après versement du dépôt de garantie. Les personnes qui désirent que leur compte de chèques et virements soit ouvert pour le 1^{er} janvier 1906 devront verser le dépôt de garantie à temps avant cette date, en tous cas le 31 du mois courant au plus tard. Ce versement peut être fait auprès de chaque bureau de chèques ou de chaque office de poste, déjà dans le courant du mois de décembre 1905.

Les Directions d'arrondissement fournissent, sur demande, des renseignements, sous la forme d'un guide imprimé pour les titulaires de comptes, à l'égard des autres conditions concernant le service des chèques et des virements postaux.

Berne, le 10 décembre 1905.

La Direction générale des postes.

Amministrazione delle poste svizzere.

Servizio degli chèques e delle girate postali.Il nuovo servizio di chèques e girate postali funzionerà a partire dal 1^o gennaio 1906.

Le persone, ditte, uffici pubblici o società che desiderano venga loro aperto uno o più conti di chèques e girate postali, devono indirizzare una domanda scritta ad una delle Direzioni postali di circondario a Ginevra, Losanna, Berna, Neuchâtel, Basilea, Aarau, Lucerna, Zurigo, San Gallo, Coira e Bellinzona o ad un ufficio o deposito postale.

Affinchè si possa aprire il conto col 1^o gennaio 1906 e che questo venga compreso nell'elenco dei partecipanti al servizio degli chèques da pubblicarsi in principio dell'anno 1906, è raccomandabile che la domanda venga inoltrata in tempo opportuno.

Nel formulare la domanda, si dovrà indicare sotto qual nome o ditte devono essere aperti e geriti i conti degli chèques e delle girate. Di regola, il conto di chèques e girate vien aperto al richiedente presso l'ufficio di chèques del circondario nel quale ha il suo domicilio od il suo stabilimento commerciale. In via eccezionale può essere aperto un conto anche presso un altro ufficio degli chèques. Dietro richiesta si potrà aprire un conto privato ed un conto commerciale allo stesso correntista e diversi conti ai commercianti che hanno una casa principale e delle succursali oppure che hanno parecchi domicili commerciali.

Il deposito permanente, che dev'essere versato per ogni conto di chèques e girate, e del quale il titolare non può disporre, è di 100 franchi. Il deposito permanente dev'essere versato entro un mese dal giorno in cui il richiedente ottiene l'autorizzazione di aprire il conto, altrimenti l'autorizzazione accordata sarà considerata come nulla. Il conto s'apre solo al momento che vien versato il deposito permanente. I correntisti che desiderano aprire il loro conto di chèques e girate per il 1^o gennaio 1906 dovranno versare il deposito permanente a tempo debito, cioè prima di questa data, in ogni caso al più tardi il 31 del corrente mese. Questo versamento può effettuarsi presso ogni ufficio di chèques od ogni ufficio o deposito postale, già nel corrente del mese di dicembre 1905. (V. 54^a)

Le Direzioni postali di circondario forniranno, dietro richiesta, le ulteriori informazioni circa le condizioni stabilite per il servizio degli chèques e delle girate postali, in forma d'una guida stampata per i correntisti.

Berne, li 10 dicembre 1905.

La Direzione generale delle poste.

Schoop, Reiff & Co.,

Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 69, Zürich.

Börsenaufträge. — Kapitalanlagen. — Wechselstube.
Prämien-Obligationen (Anlehenslose) und deren Kontrolle.
Vorschüsse auf courante Effekten.
Annahme von Geldern gegen Einlagehefte.
Vermögensverwaltungen. (109.)

Aktienbrauerei Thun**Ordentliche Hauptversammlung der Aktionäre**

Donnerstag, den 21. Dezember 1905, nachmittags 3 Uhr
in der Brauerei Thun (Schützenstube)

Traktanden:

- 1) Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung und der Bilanz, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren pro 1904/1905.
- 2) Entlastung der Verwaltung betr. Geschäftsführung und Rechnungsablegung. (2603.)
- 3) Ausbezahlung der Dividende an die Inhaber der Prioritätsaktien.
- 4) Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1905/1906.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen zur Einsicht der Aktionäre vom 12. Dezember hinweg im Bureau der Spar- & Leihkasse Thun auf, wo vom 19. Dezember an auch die Ausweisarten erhoben werden können.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **Berger.**Der Sekretär: **J. Lämmlin.****Schappe- und Cordonnet-Spinnerei Zürich****Ausserordentliche Generalversammlung**

Dienstag, den 19. Dezember 1905, nachmittags 2 1/2 Uhr
im Hotel Schweizerhof, Limmatquai, Zürich

Traktanden:

- 1) Bericht und Antrag des Verwaltungsrates über Verkauf der Etablissemens und Zedierung aller Aktiven und Passiven.
- 2) Antrag auf Auflösung der Aktiengesellschaft.
- 3) Vollmachterteilung an den Verwaltungsrat zur Durchführung derselben. (2600.)

§ 16 und 32 der Statuten

Die Zutrittskarten können gegen Deponierung der Aktien bis zum 16. Dezember bezogen werden bei der Gesellschaftskasse in Uster, oder bei den Herren Kaufmann & Co in Basel, oder bei der Bank in Luzern.
Zürich, den 9. Dezember 1905.

Der Verwaltungsrat.

Elektrische Strassenbahn Uster-Oetwil A. G.

in USTER

Die Zeichner von Aktien der elektrischen Strassenbahn Uster-Oetwil A. G. in Uster werden hiemit eingeladen, conform den Bestimmungen des Art. 618 des S. O. R. und in Uebereinstimmung mit § 6 der Statuten

20 % auf ihre Aktienzeichnung

bis spätestens 20. Dezember 1905 (2604.)

bei der Schweizerischen Volksbank in Uster,
bei der Zürcher Kantonalbank in Zürich, oder
bei den Herren Gyr, Krauer & Co in Zürich
gegen Interimskquittung einzuzahlen.

Uster, den 20. November 1905.

Eisenbahnkomitee Uster-Oetwil,

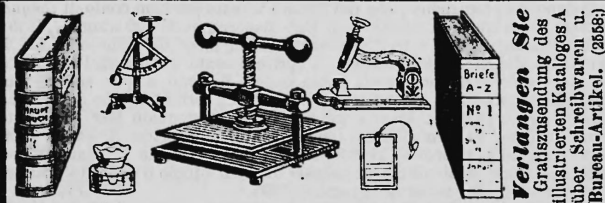
Der Präsident:

Stadler.

Der Sekretär:

Gyr-Guyer.**Geschäft zu verkaufen**

(2607.) In Zürich, an bester Lage, Kreis I, ist per sofort ein sehr gut gehendes Detailgeschäft der Lebensmittelbranche verschiedener Umstände halber zu verkaufen. Sichere Existenz für tüchtigen Fachmann. — Offerten sub Chiffre Z J 12059 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.



Verlangen Sie
Gratisendung des
illustrierten kataloges A
über Schreibwaren u.
Bureau-Artikel. (2588.)

Gebrüder Scholl, Zürich
Fraumünsterstrasse 8

„MARINE“**Englische Transportversicherungsgesellschaft**

Gesellschaftskapital Fr. 25,000,000, wovon Fr. 4,500,000 einbezahlt.
Reserven über Fr. 16,875,000.

Versicherung sämtlicher Transportrisiken zu Land und zu Wasser, für Einzelsendungen oder auch per Abonnementspolicen, mittelst sehr vorteilhaften Bedingungen.

Ganz spezielle Versicherung für die Herren Bankiers, denselben die ausserste Garantie und die minimste Mühe anbietend, zu den vorteilhaftesten Prämien.

Referenzen ersten Ranges. Prompte und liberale Schadenregulierung.
Für jede Auskunft, sowie für Versicherungsabschlüsse, wolle man sich an die Schweiz. Filial-Direktion in Neuenburg, oder an die Agenten der Gesellschaft wenden. [2045]

Ordentliche Generalversammlung

der

Schweizerischen Bremsengesellschaft

System Fischer & Schneider in Basel

Donnerstag, den 28. Dezember 1905, nachmittags 2 Uhr
im Café Spitz in Basel

Traktanden:

- 1) Abnahme und Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz, Entlastung des Verwaltungsrates.
- 2) Wahl des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren.
- 3) Beschaffung von Betriebskapital; eventuell Beschlussfassung über Liquidation der Gesellschaft. (2605)

Der Verwaltungsrat.

Basler Kantonalbank

(Staatsgarantie).

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (2359.)

3 3/4 % Obligationen unserer Bank

al pari, auf 3—5 Jahre fest, auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit nachheriger gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

Brauereigesellschaft zum Hirschen

ST. FIDEN

Der Coupon Nr. 17 unserer Aktien wird gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung mit Fr. 30 bei den (2610)

Herren Brettauer & Co., St. Gallen und
an unserer Kasse in St. Fiden

eingelöst.

St. Fiden, den 11. Dezember 1905.

Die Direktion.

Dätwyler & Co., Zürich(1234.) **Bank- und Effektengeschäft.**

**Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausföhrung
von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.**

Wynand Fockink

feinste holländische Liköre

bei Generalvertreter (2506.)

JEANLOZ, BERN**Kommanditär**

mit 100,000 Fr. Kapital wünscht sich an einem oder mehreren nachweisbar guten Geschäften zu beteiligen.
Geß. Offerten sub L c 6368 Q an Haasenstein & Vogler, Basel. (2602)

Schweizer. Patent

Nr. 28346

betreffend:

Patin pour talons de chaussures possédant une plaque métallique de fixage.

Interessenten, die geneigt sind, das Patent zu kaufen, oder eine Lizenz zu nehmen, oder den Artikel für die Schweiz kommissionsweise zu vertreiben, wollen sich an die Firma Bourry-Séquin & Cie., 29, Schützengasse, Zürich I, od. direkt an The Revolving Heel Company, Kay Street Mills, Preston, England wenden. [2465]

In England wird bereits ein grosses Geschäft in diesem Artikel gemacht.

Chemiker

Schweizer, protest., 34 Jahre alt, mit gründl. theoret. u. prakt. Kenntnissen in allen Zweigen der Baumwoll-Bleicherei, Färberei und Mercerialation, auch Druckerei, sucht sich bald möglichst zu verändern.
P. p. Referenzen und Zeugnisse zu Diensten. (2564.)

Offerten unter Chiffre Z A 11851 an
Rudolf Mosse, Zürich.

Flottgehendes**Inkratives Geschäft**

sucht unter koulanten Bedingungen einen Bankkredit von ca. 5—10 Mille. Offerten unter Z N 11763 an Rudolf Mosse, Zürich. (2550)

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolgsgarantiert. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch. Bücherexperte, Zürich. B 15.

Rudolf Mosse, Zürich-Bern